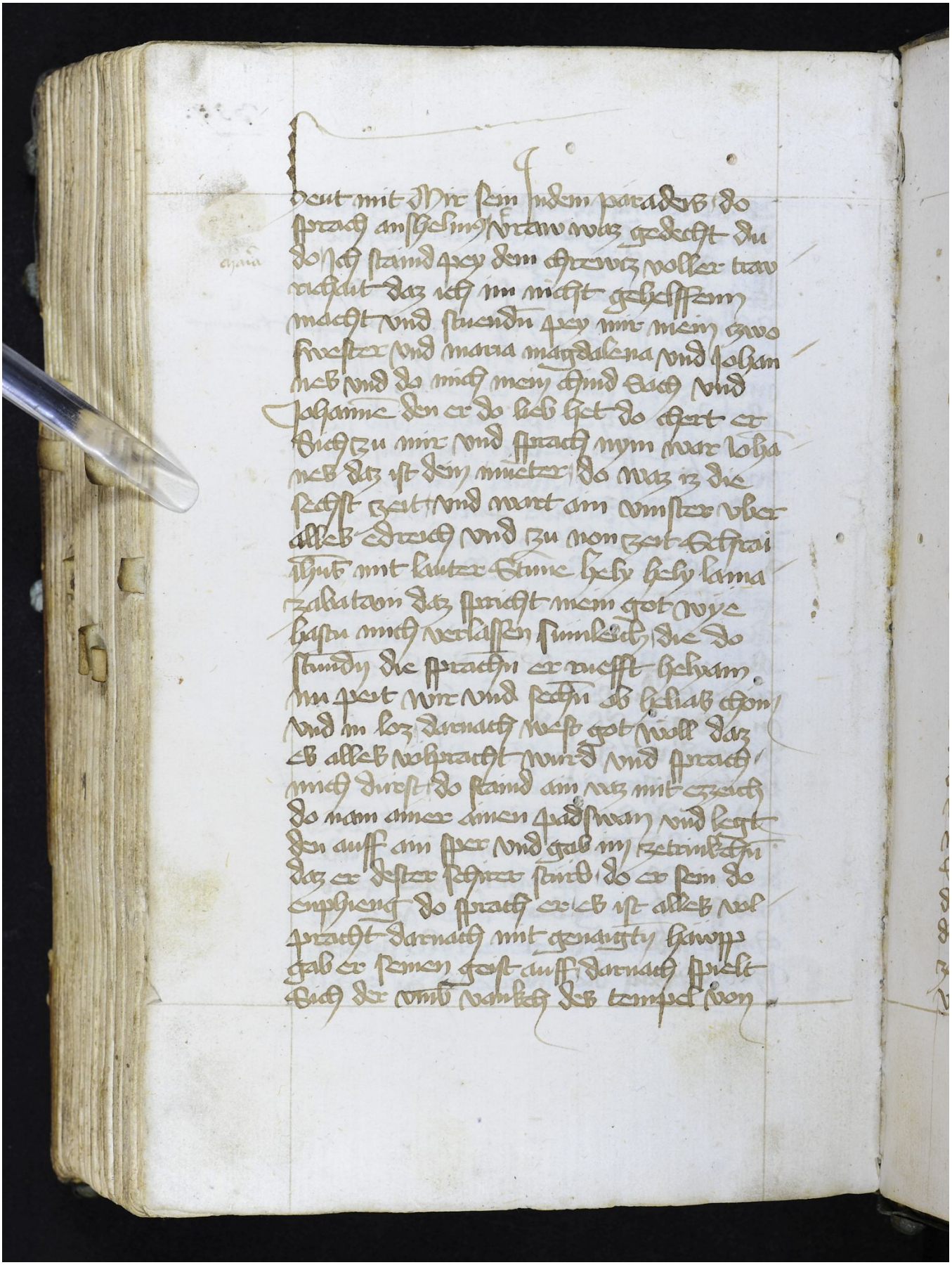
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



heut mit dir sein in dem paradeis do
sprach anshelm Nrtaw was gedacht du
do noch stand pey dem chreuz voller trau
rigkeit daz ich in nicht gelassen
macht vnd stuendn pey mir mein swo
rester vnd maria magdalena vnd johan
nes vnd do mach mein chind euch vnd
johanne den er do lieb hat do chert er
sich zu mir vnd sprach nym war joha
nes daz ist dein muter do was iz die
sechst zeit vnd wart an vmster vber
alles erdreich vnd zu non zeit schrai
alpnt mit lauter stime heli heli lama
zabatan daz spricht mein got wye
hastu mich verlassen sunlich die do
stundy die sprachn er wesst helyam
nu peit wir vnd sehn ob helias chom
vnd in loz darnach wesst got wolt daz
es alles volpracht wird vnd sprach
mich durst do stand ain vaz mit essich
do nam ainer ainen pad schwam vnd legt
den auff ain ysop vnd gab im zetrinkchn
daz er dester schirer stirb do er sein de
emphieng do sprach er es ist alles vol
pracht darnach mit genaugty hawpt
gab er seinen geist auff darnach spalt
sich der vmb vahlch des tempel von